

Wohnhaus in Laufenburg = Habitation à Laufenburg = House in Laufenburg

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327921>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

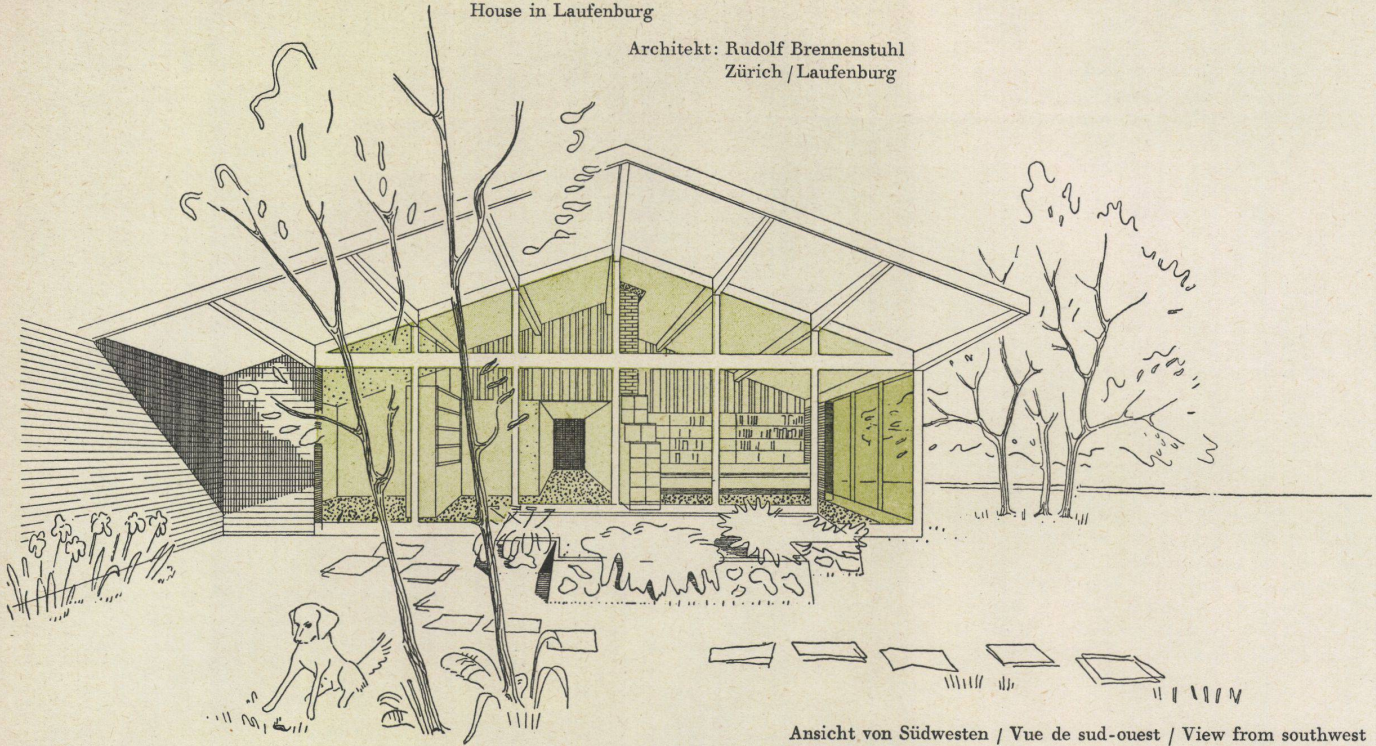
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnhaus in Laufenburg

Habitation à Laufenburg
House in Laufenburg

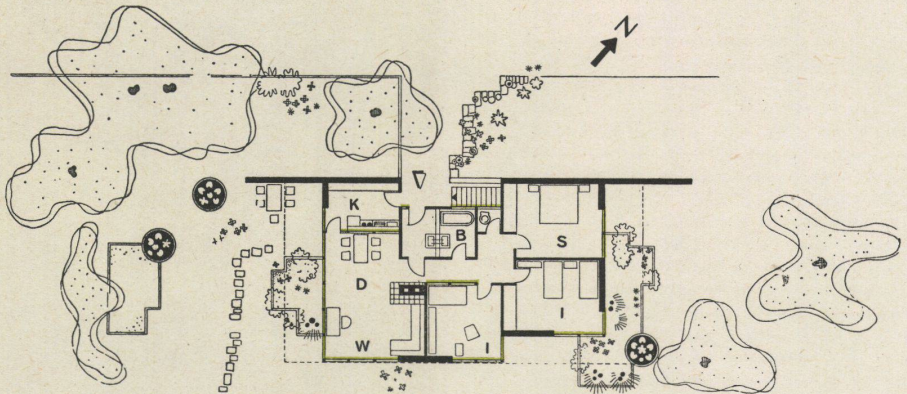
Architekt: Rudolf Brennenstuhl
Zürich / Laufenburg



Ansicht von Südwesten / Vue de sud-ouest / View from southwest

Grundriß / Plan / Ground plan 1 : 350

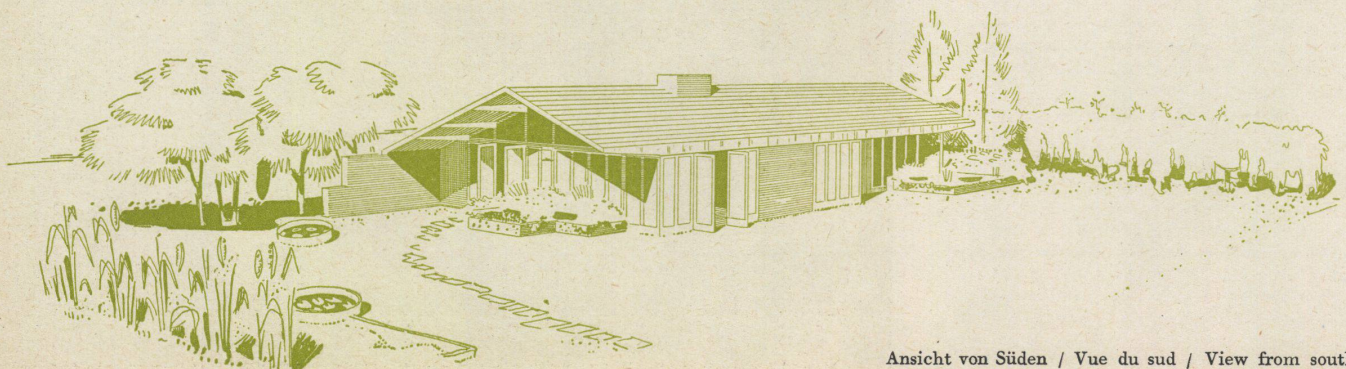
- W = Wohnzimmer / Salon / living-room
- D = EBzimmer / salle à manger / dining-room
- I = Kinderzimmer / chambres d'enfants / nurseries
- S = Schlafzimmer / chambre à coucher / bedroom
- B = Bad / bain / bathroom
- K = Küche / cuisine / kitchen



Das Haus soll auf eine ganz leicht gegen Norden abfallende Ebene zu stehen kommen. Die im Bebauungsplan vorgesehene Bebauung besteht aus Einfamilienhäusern mit umliegenden Gärten. Zwischendurch führt eine belebte Wohnstraße. Es ist innerhalb einer solchen Bebauung wichtig, daß die an und für sich sehr verschiedenen Gebäude durch die einheitliche Dachform harmonisieren. Somit hatte sich auch dieses Projekt danach zu richten. Die Grundform des Hauses bilden eine lange, 2 m hohe Nordwestmauer, die durch die Abtreppung ihre raumteilende Härte verlieren soll und das unsymmetrische Falzziegeldach. Beide sind als Einheit zusammengesehen und bilden die große, gegen Regen, Wind, Straßenlärm und Einblick schützende Form, welche den darunter liegenden Raum der Wohnung umfaßt. Diese und auch der Garten sind auf einem Raster von 1,3 m Maschenweite entworfen.

Die Wohnung enthält 3 Schlafzimmer gegen Osten, die durch das Vordach vor der heißen Sommer-, nicht aber Wintersonne geschützt sind. Das kleinere Kinderzimmer braucht mehr Licht, weil es als späteres Studierzimmer gedacht ist. Küche, Eßtisch, Wohn- und Arbeitsplatz sind in einem einzigen großen Raum zusammengefaßt. Einzig die Küche ist durch eine Glaswand und einen durchsichtigen Geschirrschrank abgetrennt. Dem Wohnraum vorgelagert liegt ein großes Blumenbeet, das von einer 40 cm hohen, in die Schalung gegossen Feldsteinmauerwerk gebildet wird. Auf diese Weise wird versucht, den Garten und den Wohnraum zu einer Einheit zu verschmelzen. Dieselbe Form wiederholt sich vor den Schlafzimmern. Die Feldsteine stammen vom Aushub des Hauses. Die Wohnung betritt man durch einen Windfang. Beim Eingang liegen auch noch Küchentür und

Kellertreppe, um den Verkehr vom Hause nach außen zusammenzufassen. Der Garten ist in der Hauptsache eine große Rasenfläche, die sich gleich der Wohnung in die umliegende weite, baumbestandene Wiese öffnet. Bäume, in den Boden versenkte Zementrohre für Seerosen, ein Sandplatz für Kinder, im Osten eine Hecke als Blickschutz sind die Elemente der Gartengestaltung. Das Haus ist aus den ortsüblichen Materialien gebaut, Beton für Kellermauern, Backstein für Außenwände mit Kalksandsteinvormauerung, Holz für Zwischenwände, Dachkonstruktion und Schlafzimmerdecken. Das Dach besteht aus Hochkantbalken als Pfetten, darüber Schalung, Isolation und Dachhaut. Das Haus besitzt eine Zentralheizung kombiniert mit einem Kachelofen im Wohnraum. Der Baupreis beläuft sich auf 90 000 bis 100 000 Fr. Der gesamte Kubikinhalte beträgt rund 900 m³.



Ansicht von Süden / Vue du sud / View from south